

Checkliste zur Erstellung von Lernkarten

Jana Weigel, Karina Schell, Felix Pfeiffer

03/2018

Die Checkliste soll Ihnen bei der Erstellung von Lernkarten helfen, diese möglichst qualitativ hochwertig, nutzerfreundlich, didaktisch durchdacht und urheberrechtskonform zu gestalten. Lesen Sie sich die Checkliste einmal vor Bearbeitung der Lernkarten durch; so können Sie Ihre Inhalte von Beginn an stichhaltig aufbauen. Prüfen Sie auch nach der Erstellung der Lernkarten noch einmal, ob Sie alle Punkte beachtet haben.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH21020 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autoren.



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

1 Wie kann ich den Inhalt didaktisch gut aufbereiten?

- Die Inhalte orientieren sich an zu erreichenden **Lernzielen**.
- Die Inhalte sind verständlich, auch für **Fachfremde**.
- Zu jedem Bild, Grafik oder Diagramm gibt es einen **erklärenden Text** oder Fragen zur Reflexion (dieses kann auch aus urheberrechtlichen Gründen relevant sein; s. **Bildzitat unten**).
- Die Einleitung weckt Fragen und **Interesse** am Thema des Moduls.
- Der Bezug zur **Praxis** ist soweit wie möglich gegeben.
- Es werden anschauliche **Beispiele** aus verschiedenen Kontexten verwendet.
- Zu Beginn gibt es einen überlickshafte **Gliederung** der Themen, die behandelt werden.
- Zu jedem Abschnitt aus der Gliederung gibt es eine **Kapitelanfangsfolie**

2 Sind meine Lernkarten fehlerfrei?

- Die **Rechtschreibung** ist überprüft.
- Eingefügte **Links** und **Literatur** sind erreichbar, auch ohne Anmeldung auf einer Website und sind kostenlos verfügbar.
- Am Ende der Folien gibt es eine **Zusammenfassung**.
- Eingefügte Bilder haben eine gute **Bildqualität** und sind proportional skaliert (nicht verzerrt).

3 Habe ich Fremdmaterial kenntlich gemacht?

Verwendetes **Fremdmaterial** (z.B. Bild, Grafik) ist:

- uneingeschränkt nutzbar, „public domain“ oder ich habe das Einverständnis des Urhebers zur Nutzung.
- Der Urheber ist für jedes Fremdmaterial genannt und die Lizenzbedingungen wurden beachtet (ist in jedem Fall geboten).

Auch ohne Erlaubnis zur Verwendung, kann ich bereits veröffentlichte Inhalte (Bilder, Grafiken) als **Bildzitat** wie folgt einsetzen.

- ✓ Ein Zitat erfordert eine eigene Argumentation, also einen eigenen Text, der das zitierte Werk als Beleg heranzieht.
- ✓ Nicht möglich ist hier eine rein illustrative Funktion des Fremdmaterials.
- ✓ Eine Bearbeitung ist ausgeschlossen.
- ✓ Die bei einem Zitat üblichen Quellenangaben nicht vergessen.